

Friedr. Jergang in Brünn.	6859	M. Nieger'sche Univ.-Buchhandlung (Gustav Gimmer) in München.	6855
Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser. 16. Jahrg. 1891.		Die Nonne. Von einem bayerischen Forstbeamten. 2. Aufl.	
Das genealogische Taschenbuch des deutschen Uradels. Band X.		Schleifische Buchdruckerei und Verlagsanstalt vormals S. Schottlaender in Breslau.	6858
Wilhelm Koebner in Breslau.	6861	Jarnde, Das Waldhorn. Krokonosch und Ziegenrücken.	
Frommhold. Die preussische Prüfungsordnung vom 3. November 1890 und ihre Bedeutung für das juristische Studium.		Otto Spamer in Leipzig.	6858, 6859
Langenscheidt'sche Verlagshandlung in Berlin.	6856	Pederzant-Weber, Der große Kaiser und sein Jugendfreund. 2. Aufl.	
Muret, encyclopäd. Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache.		Billmann, Moderne Salonmagie.	
Paul Parey in Berlin.	6857	George Westermann in Braunschweig.	6862
Tereg, Die Lehre von der thierischen Wärme.		Schubin, Oßip, Heil dir im Siegerkranz!	

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin SW., 1. Dezember 1890.

[45854]

P. P.

Am heutigen Tage habe ich am hiesigen Plage, Kochstraße Nr. 19, eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung eröffnet und firmiere dieselbe mit meinem Namen:

**Magnus Balz,**

Buch-, Kunst- und Papierhandlung.

Die sehr günstige, verkehrreiche Geschäftslage, sowie mehr als genügende Mittel, unterstützt durch reiche Erfahrungen während meiner zehn jährigen Selbständigkeit als früherer Besitzer von Léon Saunier's Buchhandlung in Elbing in den Jahren 1880—1885 und von Fehsenfeld's Universitäts-Buchhandlung in Gießen seit 1885 bis 1. Oktober 1890, lassen mich auf guten Erfolg in meinem neuen Unternehmen hoffen. Ich bitte Sie, mir Ihr Vertrauen, das Sie mir in der zehnjährigen geschäftlichen Verbindung, die ich bisher mit Ihnen gepflegt habe, stets geschenkt haben, auch ferner erhalten und mich durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen.

Herr Fr. L. Herbig in Leipzig, welcher in Gießen die Kommission für mich besorgte, hat sich freundlichst bereit erklärt, auch fernerhin meine Vertretung zu übernehmen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich Rundschreiben, Verlagskataloge mir direkt zu senden; eine Nachlieferung der im Oktober und November erschienenen Rundschreiben, speziell Weihnachts-Rundschreiben sowie der diesjährigen Remittendenakturen wäre mir sehr erwünscht, damit ich hiernach mein Lager zusammenstellen kann.

Um Ihr gütiges Wohlwollen bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

**Magnus Balz.**

[45702]

**Statt Circular.**

Erleitet, am 26. November 1890.

P. P.

Das Wachsen meines Fiumaner Geschäftes und auch die Notwendigkeit, jeder Konkurrenz begegnen zu können, läßt es mir wünschenswert erscheinen, dieses vom Neujahr nächsten Jahres an mit dem geehrten Verlagsbuchhandel in direkte Verbindung zu bringen.

Ich werde mir erlauben seinerzeit das dortige Kommissionslager, soweit Sie dasselbe zur Ostermesse disponieren lassen, separat anzugeben, damit Sie es auf das neue Konto übertragen können.

Mein Sohn Max, der Procura hat, ist als Leiter des Geschäftes von mir bestellt; derselbe kennt die dortigen Platzverhältnisse vollkommen und habe ich die Ueberzeugung, daß er den Umsatz des Geschäftes noch bedeutend heben, daß

Ihnen also die doppelte Kontoführung ebenfalls nur von Nutzen sein wird.

Meine Herren Kommissionäre für das Triester Haus werden auch mein Fiumaner Haus freundlichst vertreten.

Ich benutze die Gelegenheit, allen meinen Geschäftsfreunden meinen wärmsten Dank für die mir seit über 30 Jahren gewährte Unterstützung auszusprechen, und in der Hoffnung, daß unsere freundlichen Beziehungen sich noch bedeutend vermehren werden, zeichne mit aller Hochachtung

ergebenst

**Julius Dase.**

**Verlags-Veränderung.**

[45735]

Von dem 1888 im Verlage des Berliner ev. Missionshauses erschienenen und bisher von Herrn J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung (Mag Herbig) in Berlin ausgelieferten Buch:

**Wilk. Posselt, der Kaffermisionar.**

Lebensbild a. d. südafrikanischen Mission, hrsg. von E. Pfitzner und Missionsdirektor D. Wangemann.

übernahmen wir das Verlags- und alleinige Auslieferungsrecht. Die noch vorhandenen Exemplare der 1. Auflage liefern wir geb. à 2 M 25 J ord, 1 M 75 J bar. Eine neue Auflage mit günstigeren Bezugsbedingungen erscheint in einiger Zeit.

Berlin N.O. 43, November 1890.

Georgentischstr. 70.

**Buchhandlung**

**der Berliner evangel. Missionsgesellschaft.**

\*) Wird bestätigt.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg.  
(Mag Herbig).

[45807] Aus dem Verlage von Carl Reissner in Leipzig ging in meinen Verlag über das bedeutsame Werk von:

**Blarne P. Holmsen,**

**Papa Hamlet**

übersetzt

und mit einer Einleitung versehen

von

**Dr. Bruno Franzius.**

Preis 3 M ord.

Ich liefere bar mit 30% u. 11/10, à cond. mit 25% Rabatt. Bitte um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, 29. November 1890.

**Wilhelm Issleib**  
(Gustav Schuhr).

[45815] Dem geehrten Verlagsbuchhandel zur gef. Nachricht, daß ich die Kontinuationen der Hartwig'schen Buchh. (R. Krausche) in Liq. in Gößnitz S.-A. übernommen habe und am 1. Dezember in Gößnitz unter der Firma:

**A. Send's Buchhandlung**

(Paul Schulz)

in Gößnitz S.-A.

eine Filiale eröffnen werde.

Sämtliche Sendungen sind vorläufig à Konto Meerane zu buchen.

Auch für die Filiale hat Herr Bruno Witt in Leipzig die Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

Meerane, den 30. November 1890.

**A. Send's Buchhandlung**

(Paul Schulz).

[45802] Hiermit die ergebene Anzeige, daß

**Harnoch, Chronik und Statistik von Ost- und Westpreußen.** Br. 6 M; geb. 7 M 50 J.

in meinem Verlage verblieb.

Ueber meine weiteren Unternehmungen lasse ich Ihnen später Nachricht zukommen. Kommissionär Otto Klemm in Leipzig, der Auslieferungslager hält.

Ergebenst

**S. Nipkow's Verlag**  
in Reidenburg.

**Verkaufsanträge.**

**Auktionsanzeige.**

[45797]

Am Sonnabend, den 6. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Seebeischen Restaurant, Geiststraße 42 hier selbst, das Urheber- und Verlagsrecht nebst dem Anspruch auf Herausgabe von 2850 Druckexemplaren des Werkes

**Dem Andenken unserer Lieben.** Eine Sammlung der schönsten und sinnigsten Inschriften für Grabdenkmäler.

zwangsweise gegen Barzahlung.

Halla a/S., den 30. November 1890.

Hesse, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

[45794] Ein Sortimentgeschäft in einer freundl. Stadt Schlesiens mit 5000 Einw., ohne Konkurrenz, ist krankheits halber zu verk. Umsatz 2200 M, Reingewinn 3500 M. Kaufpreis 17000 M. Das Geschäft ist ein gutes u. gesundes. Angeb. an **C. Aldenhoven** in Berlin, Dennewitzstraße 32.

[45771] Eine solid und erfolgreich betriebene Sortimentbuchhandlung in einer industriereichen Mittelstadt Sachsens ist zu verkaufen, da sich deren Besitzer anderweitigen buchhändlerischen Unternehmungen zuwenden will. Die Uebernahme könnte im Januar 1891 oder später erfolgen. Kaufliebhaber erfahren das Nähere durch Herrn **Justus Naumann** in Leipzig.